Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 67 (1970)

Heft: 5

Artikel: Neubezeichnung von Amtsstellen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-839060>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für uns sind die Ausweichmöglichkeiten aber sehr gering. Wir sind daher besonders im Winter dankbar für Darbietungen im Heim oder für Einladungen von privater Seite und Vereinen.»

Hier zeigt sich nun ein Bedürfnis unserer behinderten Mitmenschen, an das der Außenstehende nicht ohne weiteres denkt. Er sieht sie wohl versorgt mit passender Arbeit, gut untergebracht und sorgsam betreut von verständnisvollen Heimeltern und stellt sich automatisch eine wunschlos glückliche Gemeinschaft vor. Daß der Einzelne in dieser Gemeinschaft die verschiedensten menschlichen Wünsche und Träume hat – Reisen, Konzertbesuch, vielleicht eine eigene Familie oder wenigstens einen Freund von «draußen», der die Verbindung mit der Welt der Unbehinderten herstellt –, das wird allzuleicht übersehen. Dabei könnte diesem Bedürfnis oder, zutreffender, diesem Anspruch der Behinderten doch eigentlich leicht entsprochen werden. Die Heimleiterin hat es angetönt: Besuche, Einladungen, Kontakt! Es ist die Aufgabe von uns Unbehinderten, solche Kontakte zu schaffen; denn für uns gibt es viele Wege dafür. Wege, die wir frei und im eigentlichen Sinn des Wortes «unbehindert» gehen können.

Neubezeichnung von Amtsstellen

1. Kanton Solothurn

Der Kantonsrat von Solothurn hat ein neues Geschäftsreglement des Regierungsrates beschlossen, das die Aufhebung des Departementes des Armenwesens vorsieht. Der Regierungsrat hat deshalb am 14. November 1969 beschlossen, daß auf den 1. Januar 1970 ein «*Kantonales Fürsorgeamt Solothurn*» geschaffen wird, dem die bisher dem Departement des Armenwesens obliegenden Sachgebiete zugeteilt sind. Das «*Kantonale Fürsorgeamt Solothurn*» untersteht dem *Departement des Innern*. Der «*Kantonale Armensekretär*» führt die Bezeichnung «*Vorsteher des kantonalen Fürsorgeamtes*».

Die Adresse der Amtsstelle lautet: *Kantonales Fürsorgeamt Solothurn, Westbahnhofstraße 12, 4500 Solothurn (Telephon 065/2 09 47)*. Vorsteher Herr Dr. *Otto Stebler*.

2. Kanton Waadt

Durch Beschluß des Großen Rates vom 11. Februar 1970 wurde mit Wirkung ab 1. April 1970 ein *Kantonales Fürsorge- und Versicherungsamt* unter dem Namen *Département de la Prévoyance sociale et des assurances* mit Sitz in Lausanne, rue St-Martin 22, Telephon 021/22 41 03, geschaffen. Zum Generalsekretär wurde unser Vorstandsmitglied Herr *Daniel Monnet* ernannt. Dem neuen Departement sind alle einschlägigen kantonalen Dienstzweige (u. a. *Office du tuteur général, Service de protection de la jeunesse, Service de prévoyance sociale et d'assistance publique*) unterstellt. Die letztgenannte Amtsstelle hat ihren Sitz nach wie vor rue Caroline 11, Telephon 021/26 61 11.

Wir gratulieren beiden beförderten Herren herzlich.

Red.